

So sparen Sie im Urlaub Geld und Nerven



Der Sommer ist in vollem Gange und nun, da die deutsche Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft ausgeschieden ist, muss man auch nicht mehr vor



dem Fernseher sitzen. Ob Urlaub in einem europäischen Nachbarland oder im fernen Ausland: Smartphone und Tablet gehören gewissermaßen zur Standard-Strandausrüstung. Handys sind für die meisten Menschen auch im Urlaub ständiger Begleiter. Und das zurecht! Denn es gibt einige Apps, die auf Reisen ganz besonders nützlich sind. Wir geben heute wichtige Hinweise zur Smartphone-Nutzung im Ausland und nützliche Tipps, wie gewisse Apps die Urlaubsentspannung steigern!

TIPP 1: Internet im Ausland



Die mobile Datenverbindung des Smartphones ist im Ausland standardmäßig ausgeschaltet. Die Funktion nennt sich "**Roaming**". Wenn das Datenroaming deaktiviert ist, dann können Sie über den Mobilfunk unterwegs kein Internet nutzen, es bleibt Ihnen nur die Möglichkeit eines WLAN-Netzes. Wenn das Roaming deaktiviert ist, laufen Sie keine Gefahr, zusätzliche Handykosten zu verursachen. Denn außerhalb der EU sind die Internetkosten für Touristen sehr teuer. (Denn für die EU gab es erst kürzlich eine Neuerung bei den Tarifen!) Was ist zu tun, wenn man auch außerhalb der EU das Internet und Apps nutzen möchte, wie zum Beispiel WhatsApp, E-Mails oder den Internet-Browser? Hier gibt es mehrere Möglichkeiten:

WLAN benutzen

In anderen Ländern ist die Versorgung mit kostenfreiem WLAN weitaus besser als in Deutschland, fast jedes Restaurant oder Café bietet dort ein kostenfreies Funknetzwerk an. Im Ausland heißt das WLAN übrigens WiFi, halten Sie daher Ausschau nach Schildern mit der Aufschrift "**Free WiFi**", Sie werden sicher bald fündig. Gehen Sie dann in die WLAN-Einstellungen Ihres Handys und verbinden Sie sich mit dem entsprechenden Netzwerk. Oftmals müssen Sie beim Kellner oder an der Rezeption eines Hotels erst noch nach dem Passwort fragen, damit Sie sich verbinden können. Nun können Sie für die Dauer Ihres Aufenthalts alle Apps verwenden, die eine Internetverbindung

benötigen. Wichtig: WLAN-Netze ohne Passwort und damit also auch ohne Verschlüsselung sind nicht empfehlenswert. Unser Erklärfilm zeigt das Anmelden in einem WLAN nochmals ausführlich: [hier klicken für Apple Handys](#) und [hier klicken für Android Handys](#).

Datenpaket beim Mobilfunk-Anbieter buchen



Fragen Sie vor Reiseantritt bei Ihrem Mobilfunk-Anbieter nach speziellen Reise-Angeboten. Bei fast allen Anbietern kann man sogenannte “*Travel-Packs*“, also Reisepakete dazu buchen. Hier erhält man dann für einzelne Tage oder eine ganze Woche ein zusätzliches Datenvolumen, das im weltweiten Ausland genutzt werden kann; und zwar auch in Ländern, die nicht zur EU gehören. Innerhalb der EU ist die Internetnutzung seit neuestem ohne Zusatzkosten möglich. Informieren Sie sich innerhalb der EU.

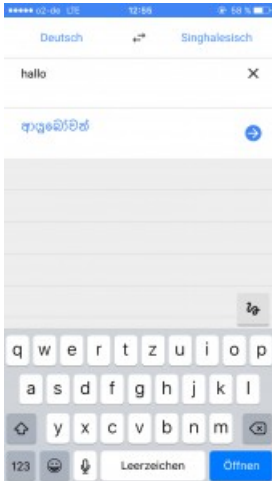
SIM-Karte aus dem Ausland



Fortgeschrittene Nutzer können auch im Ausland eine “*Prepaid-SIM-Karte*” erwerben und für die Dauer des Urlaubs ins Handy einsetzen. Manche Länder bieten sogar extra *Touristen-SIM-Karten*, die nur für einen bestimmten Zeitraum gelten. Eine solche Karte hat den Vorteil, dass man sie mit einem bestimmten Betrag aufladen kann und dann im ganzen Urlaubsland jederzeit eine Internetverbindung hat. Zudem ist dies, je nach Reiseland, meist extrem günstig.

Voraussetzung: Das eigene Handy muss fremde SIM-Karten akzeptieren, also *freigeschaltet* sein. Weiterhin muss man eine solche Karte natürlich erst einmal erwerben, was häufig ausgereifere Sprachkenntnisse voraussetzt. Wir haben vor einem Jahr beispielsweise in Sri Lanka eine einheimische SIM-Karte erworben und haben für umgerechnet 3 Euro ein Datenvolumen von 1,5 GB erhalten. Dies hat für den ganzen Urlaub ausgereicht und wir konnten jederzeit E-Mails schreiben, WhatsApp nutzen oder im Internet nach Hotels suchen.

TIPP 2: Übersetzer-App



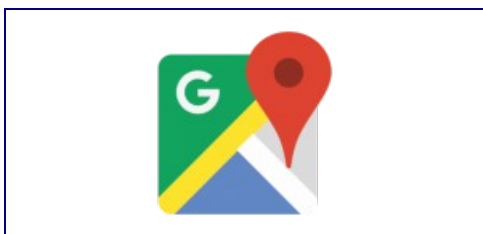
Eine weitere, sehr nützliche App für Auslandsreisen ist der *“Google Übersetzer“*. Das Besondere: Mit der App kann man sogar live eingesprochenen, handschriftlichen oder abfotografierten Text von einer Sprache in eine andere Sprache übersetzen lassen. So können Sie beispielsweise ein Schild einer fremden Landessprache abfotografieren und alles auf dem Foto, was in der fremden Sprache schriftlich zu erkennen ist, wird durch die App übersetzt. Sie können sogar ein asiatisches oder kyrillisches Schriftzeichen mit dem Finger nachzeichnen, denn die Eingabe dieser Schriftzeichen ist natürlich auf dem Smartphone problematisch.

Häufig benutzte Sprachen wie Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch oder Spanisch sind auch offline, also ohne Internetverbindung verfügbar. Weitere Sprachen können aber in der App heruntergeladen werden, damit man diese ebenfalls unterwegs benutzen kann, wenn kein Internet in der Nähe ist. Sehr seltene Sprachen können nur bei bestehender Internetverbindung genutzt werden.

Der absolute Hit ist aber: Sie können einen deutschen Satz in das Mikrofon Ihres Smartphones sprechen und per Lautsprecher wird der Satz in der fremden Sprache abgespielt! Der Gesprächspartner kann dann in seiner Muttersprache antworten, spricht dabei ebenfalls in das Mikrofon des Handys und siehe da: Der Google Übersetzer gibt uns die Übersetzung in deutsch aus, als gesprochene Sprache über die Lautsprecher!

Bei Verständigungsschwierigkeiten mit Einheimischen ist der Google Übersetzer der ideale Reisebegleiter und Sie werden ihn schon bald sehr zu schätzen wissen! Der

TIPP 3: Karten-App



Der kostenlose Landkarten-Dienst *“Google Maps“* ist auf dem Smartphone vor allem im Urlaub eine große Hilfe. Er markiert den aktuellen Standort, bietet einen Routenplaner und zeigt Sehenswürdigkeiten, Hotels und Restaurants an. Zur Benutzung der App ist allerdings eine mobile Datenverbindung sehr hilfreich und genau diese ist im Ausland meistens nicht verfügbar. Aufgrund der sehr hohen Gebühren ist das sogenannte *“Datenroaming“* im Ausland

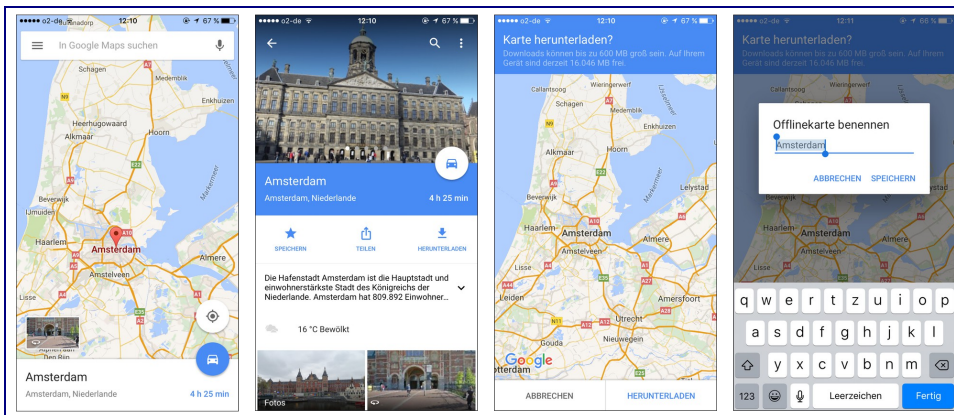
standardmäßig deaktiviert. Hier gibt es allerdings eine tolle Abhilfe: Innerhalb von Google Maps lassen sich Kartenausschnitte herunterladen und somit auf dem Handy speichern. Dadurch können die Karten auch dann geladen werden, wenn unterwegs keine Internetverbindung vorhanden ist. Um Karten herunterladen zu können, muss man bei Google Maps allerdings mit einem Google-Konto angemeldet sein. Wir haben hierfür einen Erklärfilm parat, Sie finden ihn hier:

[ANDROID: Google Maps Karten speichern](#)

[APPLE: Google Maps Karten speichern](#)

Doch auch allen Nicht-Mitgliedern, die den entsprechenden Film nicht anschauen können, wollen wir als kleine Reisevorbereitung eine schriftliche Anleitung an die Hand geben, wie man bei Google Maps die Karten “offline” speichert. **So gehts:**

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Smartphone mit dem WLAN verbunden ist
2. Öffnen Sie die App “Google Maps” und suchen Sie einen Ort, zum Beispiel eine Stadt
3. Tippen Sie in der unteren Leiste auf den Namen des Ortes
4. Klicken Sie nun auf “Herunterladen”
5. Bestimmen die Größe des Kartenausschnitts
6. Tippen Sie erneut auf “Herunterladen”
7. Geben Sie der Karte einen Namen
8. Die Karte befindet sich nun unter dem Menüpunkt “Offlinekarten”



Nun wird die Karte in Ihrem häuslichen WLAN heruntergeladen und danach können Sie jederzeit von unterwegs Ihre genaue Position bestimmen und sich die Umgebung anschauen, auch wenn keine Internetverbindung vorhanden ist. Das Tolle: die Standortbestimmung läuft am Handy über GPS und funktioniert ohne Internet.